



Aus der Ratsstube

Text: Gemeindekanzlei

Gemeindeverwaltung

Als neue Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung konnte Frau Tanja Müller, Triengen, gewonnen werden. Sie wird ihre Stelle bei der Abteilung Gemeindekanzlei am 1. Juni 2024 in einem 50% Pensum antreten. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Frau Müller schon heute herzlich Willkommen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in den Frühlingsferien

Die Gemeindeverwaltung Schmiedrueid ist vom 8. April bis 19. April 2024 jeweils Montag bis Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr und Freitag von 07.30 - 11.30 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen. Termine können während dieser Zeit auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Ab Montag, 22. April 2024, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Baubewilligungen

- An Wolfgang und Marcel Dätwyler, Schulstrasse 739, Parzelle 1368, für die Terrassenüberdachung.

- An Patrik und Eveline Weber, Gontenschwil, für den Dachfenstereinbau beim Einfamilienhaus Schlattstrasse 667, Parzelle 1546.

- An Peter und Andrea Hunziker, Badiweg 630, Parzelle 1293, für den Ersatz der Glasbausteine mit Einbau Fenster und Vergrösserung des bestehenden Fensters beim Badezimmer.

- An Adrian und Erika Lüthi, Schulstrasse 161, Parzelle 1291, für den Neubau Autounterstand und Terrainanpassung mit Regenwassertanks.

- An Matthias und Theresia Kuhn, Winkel 176, Parzelle 10555, für den Einbau von zwei Dachfenstern.

Gratulationen

Bis 31.03.2024

Hunziker Jakob

Bodenrüti 105, geb. 14.03.1939

Giger-Hunziker Elda

Spycherweg 129, geb. 17.03.1943

Brunner Hansruedi

Resistrasse 576, geb. 22.03.1939



Spielmorgen 1. Zyklus

Text: Senta Fehlmann, Fotos: alle Lehrpersonen Zyklus 1

In der Turnhalle und im Kindergarten fand der Spielmorgen in 2 gemischten Gruppen statt. In der Turnhalle wurde mit verschiedenen Materialien gebaut und gespielt. Es entstanden tolle Bauten mit Kapla-Hölzern und grosse Holzseisenbahnen oder Dominobahnen.



Im Kindergarten durften die Kinder wählen, wo sie spielen möchten. Der «Gumpiraum» war sehr beliebt und auch die Poststelle, zum jetzigen Thema im Kindergarten, wurde rege genutzt.

Einige Kinder nutzten auch das Angebot, Papierflieger nach Anleitung zu falten. So hatte es für alle etwas dabei, das ihnen Spass machte. Nach der Pause wurde gewechselt, so dass jede Gruppe in der Turnhalle und im Kindergarten war.



Spielmorgen 2. Zyklus

Text: Mio Cattaneo, Foto: Carmela Orsini

Der Spielmorgen der 3. - 6. Klasse begann beinahe vollzählig in der Turnhalle. Beim Memory-Lauf mussten sich die buntgemischten Gruppen ein erstes Mal unter Beweis stellen und ihre Merkfähigkeit und Kondition trainieren. Sogar Zeichenkünste waren hier gefragt; die Portraits von Frau Lüthy, die dabei entstanden, waren durchaus sehenswert. Beim anschliessenden Situationen-Raten hatten alle Gruppen einmal mehr lustige und kreative Ideen, wie sie erfundene Szenen pantomimisch darstellen konnten.

In Erinnerung bleiben werden den anwesenden Lehrpersonen unter anderem sicher eine Eingangstür aus einem Schwedenkasten, Handschellen aus Gummireifen und eine Flasche Zaubertrank aus einem Federball.

Nach der wohlverdienten Pause ging es im 2. Stock weiter mit einer grossen Auswahl an Brett- und Kartenspielen. Da gab es plötzlich Kuhgeräusche zu hören, es wurden Biber gesammelt, da waren Glück, Kooperation oder Schnelligkeit gefragt. Die zwei Lektionen waren schnell vorbei und vor dem Mittag packten alle zufrieden ihre Spiele wieder zusammen.



«Jeden Tag eine gute Tat» - Erfahrungsreiche und aktive Projektwoche

Text und Fotos: Lehrerteam SSW

Vom 11. bis 15. März fand in der SSW wie jedes Jahr die Projektwoche mit unserem Jahresmotto «Jeden Tag eine gute Tat» statt. Unsere Schüler und Schülerinnen setzten täglich eine gute Tat um oder erhielten Einblicke in gute Taten.

Am Montag starteten wir nach einem kurzen Wochenüberblick sogleich mit dem Üben der Lieder für den bevorstehenden Altersheimbesuch sowie mit diversen Fragen zum Thema Altersheim und deren Bewohner. Vor dem Mittag erhielten wir in Form eines Vortrages Einblick in die Tätigkeit des Vereins «Tischlein deck dich». Spannend war zu sehen, wie viel die Kinder bereits über Lebensmittelverschwendung und «Genuss ohne Risiko» wussten. So war auch allen klar: Ja, «Tischlein deck dich» leistet auch einen Beitrag zu «Jeden Tag eine gute Tat». Am Nachmittag wurde in den Schulräumen gebastelt und eine Geschichte gehört. So verging der erste Tag wie im Fluge.



Am zweiten Projekttag zeigten wir, wie sich mit viel Bewegung «Gute Taten» an der frischen Luft und einer grossen Portion Spass kombinieren lässt. Mit gelben Leuchtwesten, noch leeren Müllsäcken und Gummihandschuhen ausgerüstet, setzten wir uns ins Postauto und kamen alsbald unten in Schöffland an. Ungläubig staunte eine Schülerin: «Was? Und das müssen wir jetzt alles wieder hinauflaufen?» Richtig, trotz eher schlechtem Wetter wurden die Kinder beim Zurücklaufen zu wahren Mülljägern und -sammlern. Sie waren mächtig stolz, als sich die Säcke rasch füllten und sogar Schätze z.B. einen ganzen Schlüsselbund gefunden wurden. Ein

Junge zog gar eine ganze Werbe-Blache aus der Ruederchen und war mächtig stolz auf seine «Gute Tat». Ein Drittklässler gab zu bedenken, «Ich hätte nie gedacht, dass wir so viel Müll finden, warum werfen die Menschen nur alles auf die Strasse?» Nach einem stärkenden Mittagessen wurden am Nachmittag nochmals die Lieder geübt und die Geschenke fertig gebastelt.

Der Mittwoch bot ein besonderes Highlight: Als «Gute Tat» stand der Besuch im Pflegezentrum Sonnenberg in Reinach an. Nach zwei gesungenen Liedern, die mit warmem Applaus honoriert wurden, wählten die Kinder ein Spiel oder ein Bilderbuch und setzten sich zu den Bewohnerinnen und Bewohnern. Wir staunten über die Geduld und Empathie, welche einzelne Kinder im Umgang mit den älteren Menschen zutage legten.



Sie durften erleben, wie sie mit ihrer Anwesenheit sowie den mitgebrachten gebastelten Geschenken anderen Menschen viel Freude bereiten können. Die Fütterung der Zwergziegen und der Besuch bei den Zwergeseln und Lamas gab diesem Ausflug einen würdigen Abschluss.



Am Donnerstag besuchten wir das Tierhotel 5 Sterne in Niedergösgen, eine Institution, die ihre «Guten Taten» den Tieren zukommen lässt. Neben vielen interessanten Informationen rund um die tierischen Hotelgäste und die zu erledigenden Arbeiten, durften wir auch die integrierte Igelstation kennenlernen. Gemäss unserem Jahresmotto hatten die Kinder die Möglichkeit, tatkräftig mitzuhelfen. Katzenzimmer wurden aufgeräumt und für einen neuen Hotelgast parat gemacht, für die Hunde wurden köstliche Guetzli gebacken und auch die Igel kamen nicht zu kurz. Für sie

wurde fleissig Zeitung zerrissen, sodass sie sich ein gemütliches Versteck bauen können. Die wohlverdiente Pause genossen wir dann gemeinsam bei schönem Wetter auf dem nahe gelegenen Spielplatz, auf dem sich die Kinder mit Picknick, Spiel und Spass vergnügten, bevor wir zur zweiten Runde guter Taten aufbrachen. Am Ende des Tages staunten die Kinder nicht schlecht, als es für jeden ein grosszügiges Danke-Säckli gab.

Am letzten Tag der Projektwoche drehte sich alles um das Motto: «Tu dir selber etwas Gutes!»

In vier verschiedenen Ateliers kamen die Kinder in den Genuss von Massagen, gingen auf Phantasie-reise und pflegten ihre Hände mit einem selber zubereiteten Handpeeling. Wer wünschte, durfte sich die Nägel lackieren oder eine Gesichtsmaske auftragen. Zudem gab es die Gelegenheit, verschiedene Spiele mit den Füessen auszuprobieren: von Luftballon platzen über Flaschentransport bis Gleichgewichtsübungen und mit den Füessen ein Wort schreiben. Sicherlich zur Ruhe fanden die Kinder im Atelier «(ent-)spannendes Lesen», wobei eine Vielzahl von Büchern zum Entdecken bereit lagen. An diesem Vormittag war für jeden etwas dabei und das Gefühl, für sich selber etwas Gutes getan zu haben, begleitete die Kinder bis zum Mittagessen.



Eine abwechslungs- und tatenreiche Projektwoche ging mit vielen Begegnungen und schönen Momenten zu Ende. Einige Kinder meldeten dazu folgendes zurück:

- «Der Besuch im Altersheim hat mir sehr gefallen, weil ich mit einer Hundertjährigen Eile mit Weile gespielt habe.»
- «Im Altersheim war es manchmal etwas langweilig, weil ich nach jeder Spielrunde die Regeln nochmals erklären musste.»
- «Das Müllsammeln war etwas mühsam, weil wir weit laufen mussten und ich Muskelkater bekam.»
- «Der Besuch im Tierhotel war nicht so toll, weil es extrem stank.»
- «Der Besuch im Tierhotel war toll, weil ich gerne Tiere habe.»
- «Ich habe viel über Igel gelernt.»
- «Das Handpeeling war so angenehm und schön.»

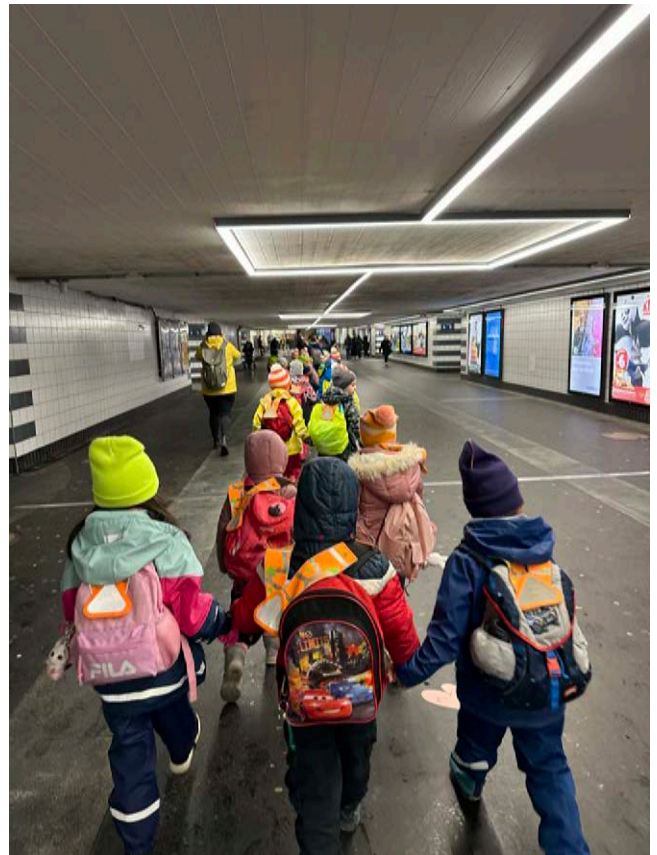
Postbesuch mit dem Kindergarten

Text: Senta Fehlmann, Fotos: Kindergartenteam

Das Thema Post ist seit den Sportferien sehr beliebt im Kindergarten. Jedes Kind hat seinen eigenen Briefkasten in der Garderobe und die Kinder freuen sich über Briefe von Bekannten, Verwandten und interne Kindergartenpost. Zum Thema Post darf natürlich auch ein richtiger Besuch auf einer Post nicht fehlen. Somit machten sich an einem Mittwochmorgen 21 Kinder und 3 Lehrpersonen mit Postauto und Zug auf den Weg nach Aarau.

Schon die Anreise war ein Erlebnis: „I be no nie Zog gfahre“, „Do ben i scho metem Mami go poschte“, „ui, es Tunnel“ waren nur einige Aussagen der Kinder.

In Aarau angekommen, regnete es leider in Strömen und das Znüni mussten wir im Bahnhof essen, nicht wie geplant im Park. Die Postfiliale war zum Glück sehr nah und wir kamen fast trocken an.



In zwei Gruppen wurde die Poststelle erkundet. Die Kinder waren fasziniert: „Sone Posttöff hets be öis ou“, «cha die Brief-Woog ou luege we schwär, dass ich be?», «de Stämpfu esch no schwär».

Ein Highlight der Führung war sicher, dass die Kinder die mitgebrachten Briefe selbst frankieren und abstempeln konnten. Nach einer interessanten Führung und einem Gruppenfoto machten wir uns schon wieder auf den Weg zurück nach Schmiedrued.

Die Freude war gross, als am nächsten Tag ein Paket mit 21 Freundebücher der Post im Kindergarten ankam.

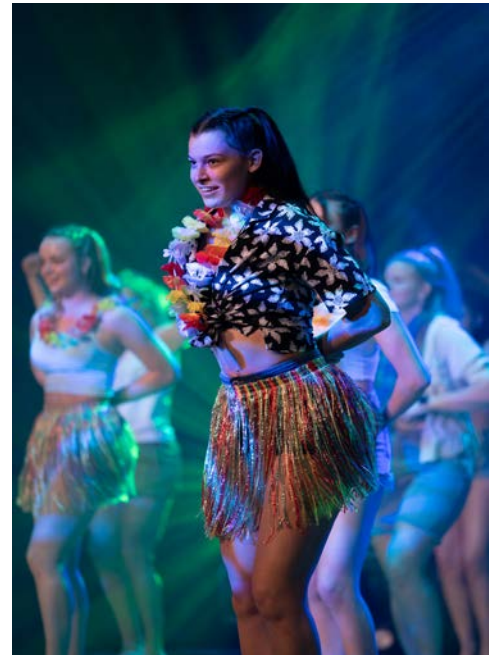


Rückblick Turnerabende 2024

Text: Lisa Roth, Fotos: Alessio Favi

Der diesjährige Turnerabend wurde unter dem Motto "JUMANTIC" veranstaltet und entführte die Zuschauer auf ein actionreiches Abenteuer. Alles begann recht unscheinbar, als sich unsere Abenteurer-Truppe zu einem gemütlichen Spieleabend traf. Doch plötzlich geriet alles ausser Kontrolle, als ein Tornado das Sketch-Team mitten hinein in die faszinierende Welt von Jumantic schleuderte. Gemeinsam mussten sie sich durch verschiedene Levels kämpfen, von einem Vulkanausbruch über eine Erfrischung an der Beachbar bis hin zu einem Diebstahl. Jedes Level präsentierte eine neue Herausforderung, die das Sketch-Team jedoch mit Bravour meisterte.

Bei der Mitternachtsshow am ersten Wochenende sorgte "Dä Nötzli mit dä Chlötzli" mit seinen "Chlefeli" für beste Unterhaltung in der gesamten Turnhalle. Nach der Vorstellung wurde bis in die frühen Morgenstunden in der Turnhalle zu Tanzmusik, in der Kaffeestube bei einem Stück Kuchen oder in der Bar mit exotischen Jungle-Drinks ausgelassen gefeiert. Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die wir an unseren Turnerabenden begrüßen durften und freuen uns bereits jetzt auf die Turnerabende 2025.



Weitere Fotos findet ihr auf unserer Webseite unter www.dieturner.ch





Erinnerung:

Wildkräuter-Kurs

Wann: 27.4.2024 Zeit: 13:30 Uhr
Treffpunkt: Waldhaus Schmiedrued
Geführt von: Daniel Knecht



M.DÄTWYLER AG

BAU & MECHANISCHE WERKSTÄTTE



FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Husqvarna Forst- und Gartengeräte sowie Baumaschinen

- * Freitag, 26. April 2024 ab 16.00 bis 22.00 Uhr
Bratwurst und Getränke
- * Samstag, 27. April 2024 ab 10.00 bis 18.00 Uhr
Bratwurst und Getränke

Gewinnspiel

Preis



M. Dätwyler AG	Schiltwald 243	5046 Walde
062 726 00 66	info@daetwyler-ag.ch	



Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST
16.-18. August 2024

Tag der offenen Schützenhäuser

5 6 7 8 9 10

Samstag, 13. April 2024

von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Schützenhaus
Sprengi 174
5046 Schmiedrued**

Komm doch einfach vorbei! Gross und klein sind
eingeladen zum Schnuppertraining unter Anleitung.
Für Speis und Trank ist die Schützenstube offen.

Alles macht neu der Mai...

Text und Fotos: Lothar Mayer



Macht die Seele frisch und frei. Lasst das Haus, kommt hinaus!

So lautet ein bekanntes Volkslied, das auch in unser Badi Einzug hält. Alles neu macht der Mai:

- Kurt Freudemann ist unser neuer Gastro-Pächter. Er hat bereits 6 Jahre Erfahrung in der Seerose-Badi sammeln können und ein weiteres in der Bio-Badi Biberstein.
- Für die Umgebungsarbeiten, Wasserkontrollen, Chemie, Aussen und Bassinreinigung konnte Renate Studer gewonnen werden. Sie ist zertifizierte Badmeisterin und ihre letzte Tätigkeit war im Schwimmbad Menziken.

Herzlich Willkommen in unserer Badi!

Hier einige wichtige Eckdaten für die kommende Badi-Saison:

- Badi-Eröffnung am 18. Mai 2024
- GV am 31. Mai 2024 beim Grillplatz
- Badi-Fest ist am Samstag vor den Sommerferien: 6. Juli 2024

Auf unserer Homepage www.badi-walde.ch können die neuesten Informationen eingeholt werden.



Schiltwald Blaskapelle Konzertabend

Text und Foto: Kurt Hunziker

Ein aussergewöhnlich warmer Februar mit blühenden Frühlingsblumen rechtfertigt den Titel Frühlingskonzert. Endlich, nach 5 Jahren Pause, mehrheitlich verursacht durch die Coronapandemie, konnte die Schiltwalder Blaskapelle einen Konzertabend in der Mehrzweckhalle Walde durchführen. Die sehr ansprechend, von unseren Mitgliedern Monika und Alfred, dekorierte Halle war an diesem Abend nach 18 Uhr im Eiltempo besetzt. Das schmackhafte Nachtessen und das leckere Tortenbuffet fanden riesigen Absatz.

Nach dem Eröffnungsmusikstück und der Begrüssung durch Christian Kramer, welcher auch die Konzertsage übernahm, starteten wir ein umfangreiches Konzert mit auserlesenen Polkas, Walzer und Märschen. Die musikalische Leitung hat erstmals unser neuer Dirigent Markus Stalder, ein erfahrener Musiker und Dirigent aus Kerns, übernommen. Im gelang es, das umfangreiche Konzert im böhmisch-mährischen Stil mit unsern spielfreudig motivierten Mitgliedern zur bestmöglichen Interpretation zu gestalten. Anscheinend fanden die Musikvorträge guten Anklang, wurde doch mehrmals intensiv vom Publikum mitgeklatscht.

Zum Ende des Konzertes wurde von Toni Blattner der grosse Dank an alle ausgesprochen, welche unentgeltlich die notwendigen Infrastrukturen und Arbeiten zur Durchführung dieses Konzertabends beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Dirigenten für die professionelle und ansprechende Art der musikalischen Leitung. Kurt Hunziker, als Obmann, wurde für die umfangreichen Führungsarbeiten unserer Kapelle gelobt. Auch erwähnte wurde, dass die Schiltwalder- Blaskapelle im Jahre 2022 das 40-jährige Jubiläum hätte feiern können. Diese Feier ist aber wegen Corona aus dem Rahmen gefallen. Das einzige Gründungsmitglied, welches heute noch aktiv ist und die 40 Jahre voll miterlebt hat, ist Alfred Gerber, welcher ein Dankeschön erhielt.

Die Schiltwalder Blasmusikanten danken allen Konzertbesuchern für Ihr Vorbeikommen und den spontanen Applaus. Zum Ende des Konzertes wollte der Applaus nicht enden, sodass 3 Zugaben notwendig wurden. So ist es dankbar zu musizieren und wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren Fans. Im Anschluss an das Konzert wurde eine reichhaltige Tombola, mit Naturprodukten per Glücksrad ausgelost. Ein gelungener Konzertabend, an den wir uns gerne erinnern, gehört der Vergangenheit an.



Jahresausstellung

Weberei- und Heimatmuseum

Text und Foto: Antoinette Fischer

Kindheitserinnerungen werden wach

Zwei Teddybärenbrüder aus dem Kröschhof präsentieren sich am Eingang und freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Grosse und kleine Teddybären aus ganz Europa, erkennbar an ihren Markenkleidern, erinnern an frühere Zeiten, als sie noch durch Märkli und Sammelpunkte erworben werden konnten.

Es präsentieren sich Puppen und Trachtenpuppen, teils durch ihren unvergleichbaren Gesichtsausdruck, wie die originalen Trachten (angefertigt durch Frau Hedy Frielingsdorf, ehemalige Handarbeitslehrerin im Ruedertal).

Die Puppenstuben, Krämerliladen und Kinderkochherde in ihrer vielseitigen Ausstattung erinnern an die eigene Kindheit.

Und, wie war das mit der Kugelibahn....

Bestaunen und erleben Sie die Spielwelt, wie wir sie vor rund 50 Jahren mit unseren Kindern und Enkelkindern erlebt haben.

Die Ausstellung wird uns durch folgende Sammlerinnen zur Verfügung gestellt:

Evelin Amsler, Hirschthal, Susanne Heule, Hirschthal, Doris Hunziker, Walde und Maja Hunziker, Walde.



EINGELADEN



Frisch zugezogen?

Erleben Sie die Aargauer
Kultur in Ihrer neuen
Wohnregion.

www.eingeladen.ch

**2x gratis ins
Museum!**

SWISSLOS
Kanton Aargau

Im Gespräch mit Renate Studer

Text und Foto: Lothar Mayer



Renate Studer

„Schau dir die Natur an und du wirst alles verstehen.“

Albert Einstein

Die Badi Walde hat ab der neuen Saison 2024 eine neue Mitarbeiterin. Für die Umgebung, Wasserkontrollen, Chemie, Aussen- und Bassinreinigung konnte Renate Studer gewonnen werden. Zudem ist sie zertifizierte Badmeisterin und Rettungsschwimmerin. Gerne stelle ich Renate Studer vor.

Herzlich Willkommen in der Badi Walde, Renate!

Vielen Dank! Ich freue mich auf die Badi-Saison in Walde (lächelt).

Magst Du Dich kurz vorstellen?

Das Licht der Welt habe ich im März 1969 im Luzernischen erblickt. Ab meinem 6. Lebensjahr wuchs ich mit meinen drei Schwestern, im Haus meiner Vorfahren mütterlicherseits in Böju (Beinwil am See) auf. Wie so manches Kind mochte ich das Stillsitzen in der Schule nicht und war viel lieber draussen in der Natur.

Mit 16 Jahren startete ich eine Lehre im handwerklichen Bereich, welche ich 1988 abschloss. Im Jahre 1990 habe ich geheiratet. Ab 1991 wurde ich Mutter (3 w, 1 m). Da unsere Familie langsam wuchs, sind wir 2003 in ein ehemaliges Bauernhaus nach Reinach umgezogen.

„Draussen in der Natur“, dies auch ein Leitspruch in Deinem Zuhause?

Das ist so. Hier kann ich mich in unserem Garten austoben (lächelt). Ich liebe die Vielfalt der Tomaten. Allerlei Farben und Formen der Paradeiser wachsen in meinem Garten. Ich probiere mich auf maximal 50 verschiedene Sorten zu beschränken, was alles andere als einfach ist. Zudem tummeln sich im Garten auch vier Appenzeller Spitzhaubenhühner, vier Katzen und ein Hund herum.

Moment kurz: „Paradeiser“?

Ja (lächelt)! Oder auch einfach ... die Tomate. Als die roten Früchte von Amerika nach Europa kamen und einem Apfel recht ähnlich waren, nannte man ihn im Süden „Paradiesapfel“, also „Paradeiser“.

Zudem bist Du gerne mit Kindern zusammen!

Ich arbeite gerne mit Kindern zusammen, deshalb habe ich immer wieder "Gspändli" von meinen Kindern als Tagesmutter betreut und einige Jahre am Mittagstisch in Böju mitgeholfen. Auch durften wir vier verschiedene Austauschschüler (Abschlussklassen) aus dem Welschen ein Jahr lang bei uns beherbergen.

Ergänzend dazu bist Du auch im Sanitätsdienst tätig.

Ja, im Samariterverein Rickenbach bin ich schon einige Jahre Aktivmitglied. Das Helfen, das Mulagieren (maskenbildnerisch tätig sein) und das Gesellschaftliche im Verein schätze ich sehr.

Und nun zu Deiner Passion „Badi“. Wie bist Du darauf gekommen?

Im 2017 habe ich im Hallen- und Freibad Menziken eine Stelle als Kassier angenommen. Nach dem Aktualisieren meines Rettungsschwimmer-Brevet und weiterer Kurse, stand ich schon bald als Wasseraufsicht und später als Bademeister am Beckenrand.

Wie hat es Dich nun zu unserer Badi geführt?

Durch einen lustigen Zufall. Mein Mann war mit unserem guten Freund Severin Hunziker in der Schmitte zum Znacht. Dort erzählte ihnen Pascale Hunziker, dass sie auf der Suche nach Personal für die Badi sei. So hat sich dann das eine, zum anderen geführt.

Welche Aufgaben hast Du in unserer Badi?

Mehrmals täglich müssen Technik und Wasserkontrollen durchgeführt werden. Meine Aufgabe besteht auch darin, am Morgen die Becken, sanitäre Anlagen, Garderoben sowie die Liegewiese auf Vordermann zu bringen. Das Rasenmähen fällt ebenfalls in meinen Arbeitsbereich.

Die Wasserpflege ist ein wichtiger Bereich. Möchtest Du kurz beschreiben, wie man sich dies vorstellen kann?

Es werden mindestens dreimal täglich Wasserproben gemacht, um die Qualität des Wassers zu überprüfen. Mit Hilfe der Proben wird dann die optimale Menge an Wasserchemikalien beigemischt. So kann sichergestellt werden, dass das Wasser den gesetzlichen Vorgaben entspricht und dem Badeplausch nichts im Wege steht.

Liebe Renate, herzlichen Dank für Deine Worte und viel Freude sowie schöne Momente in unserer Badi!



Bitte berücksichtigen Sie
unser lokales Gewerbe, danke.

Die **M**etzg.ch
by **RUFER**

Dätwyler Ofenbau AG
Dorfstrasse 31 • 5046 Schmiedrue • Tel. 062 726 27 70

Ofenbau
CHEMINÉES
PLATTENBELÄGE
Badezimmer

Der Speicherofen heizt das ganze Haus
Wellness zu Hause

Behagliche Wärme für Ihre Wohlfühllosen zu Hause

www.daetwyler-ofenbau.ch

**natur
holz
werk**

Schiltwald 600
5046 Walde
062 726 21 26
info@naturholzwerk-ag.ch
www.naturholzwerk-ag.ch

LEIDENSCHAFT FÜR BETON


MÜLLER-STEINAG Gruppe

Die MÜLLER-STEINAG Gruppe ist mit ihren Betonprodukten und Naturbaustoffen einer der führenden Anbieter für die gesamte Schweizer Bauindustrie.

www.mueller-steinag.ch


Blumen
Faes
Natürlich!

Dorfstrasse 50
5040 Schöffland
Tel. 062 721 12 79
www.blumenfaes.ch

**Goldenberger
Elektro AG**

5044 Schlossrued • Tel. 062 739 10 20 • www.goldenberger.ch

Photovoltaik von A-Z
Wir bauen für Sie Ihr ganz persönliches Kraftwerk!

**LOOSLI
BAU AG**

Loosli Bau AG
Matt 3, 5046 Schmiedrue
Tel. 062 726 18 82
www.looslibau.ch

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Landwirtschaftsbauten
- Aushub
- Umgebungsarbeiten
- Grabenloser Leitungsbau
- Grabenfräsen
- Muldenservice
- Transporte
- Schlosserarbeiten
- Saugbaggerarbeiten

willkommen
im **BEZUG**
der werbe-
technik

x-promotion
WERBETECHNIK.

schoffland www.xpromotion.ch



inoRUED
gewerbeverein

Die Bewirtschaftung dieser Inseratseite obliegt dem Gewerbeverein InoRued.

Veranstaltungen 2024

So	07.04.2024	um bis	14.00 Uhr 16.30 Uhr	Weberei- und Heimatmuseum mit Kaffeestube offen	Dorfstrasse 30 Schmiedrued
Do	11.04.2024	ab	09.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung Termine: 062 723 05 42	Schulhaus Walde
Sa	13.04.224	um bis	13.30 Uhr 16.00 Uhr	Tag der offenen Schützenhäuser	Schützenhaus Schmiedrued
Di	16.04.2024	um bis	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Kafi-Halt für Mütter mit Kindern bis ca. 4 Jahre	Löhrenkapelle Schmiedrued
Do	18.04.2024	um bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
So	21.04.2024	um	10.30 Uhr	Wandergruppe Rued Wanderung Region Wirzweli	Parkplatz Turnhalle Schlossrued
Fr	26.04.2024	um bis	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Frühlingsausstellung	M. Dättwiler AG Walde
Sa	27.04.2024	um bis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Frühlingsausstellung	M. Dättwiler AG Walde
Sa	27.04.2024	ab	13.30 Uhr	Wildkräuter-Kurs	Waldhaus Schmiedrued
Di	30.04.2024	um bis	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Kafi-Halt für Mütter mit Kindern bis ca. 4 Jahre	Löhrenkapelle Schmiedrued
Mi	01.05.2024	um bis	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz	Pro Senectute Hauptstrasse 60, Reinach
Do	02.05.2024	um bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
Fr	03.05.2024	ab	19.00 Uhr	Vernissage der Jahresausstellung Puppen und Teddybären anschliessend GV mit Kaffee und Kuchen	Dorfstrasse 30 Schmiedrued
So	05.05.2024	um bis	14.00 Uhr 16.30 Uhr	Weberei- und Heimatmuseum mit Kaffeestube offen	Dorfstrasse 30 Schmiedrued
Di	07.05.2024	ab	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch der Pro Senectute	Rest. Pizzeria Sternen Schmiedrued
Di	07.05.2024	um bis	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz	kath. Pfarreizentrum Birkenweg 8, Schöftland

Mitteilungen der Veranstaltungen: Die Gemeinde Schmiedrued bittet alle Vereine und Organisationen, ihre Termine für das Jahr 2024 der Gemeindkanzlei bekannt zu geben. Die Gemeindkanzlei wird die Veranstaltungen dann auf der Webseite www.schmiedrued.ch publizieren und in den kommenden «Schmiedrued AKTUELL» aufführen.



Impressum

«Schmiedrued AKTUELL» erscheint 10mal pro Jahr
und ist online abrufbar unter www.schmiedrued.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. April 2024
Erscheinung nächste Ausgabe: Mai 2024

Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Schmiedrued
Dorfstrasse 624, Postfach 17
5046 Schmiedrued

062 726 22 83
gemeinde@schmiedrued.ch